

Produktname: PDHA1 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM82953**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG2b
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 43.3kDa

Antigen-Informationen

Genname	PDHA1
Alternative Namen	PDHA; PDHAD; PHE1A; PDHCE1A
Gen-ID	5160.0
SwissProt ID	P08559
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen PDHA1 (AA: 241-390), exprimiert in E. coli.

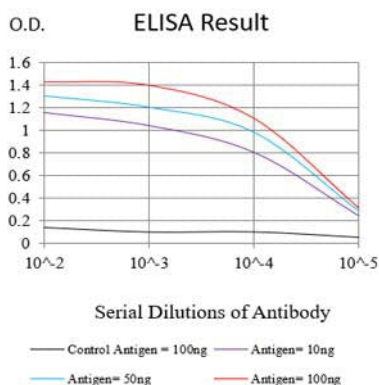
Hintergrund

Der Pyruvatdehydrogenase-Komplex (PDH-Komplex) ist ein nukleär kodierter mitochondrialer Multienzymkomplex, der die

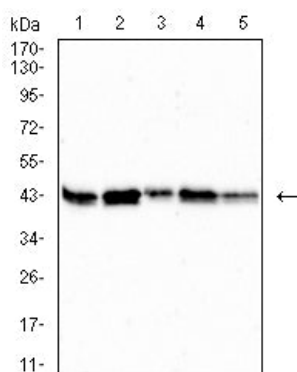
Umwandlung von Pyruvat zu Acetyl-CoA und CO₂ katalysiert und die primäre Verbindung zwischen Glykolyse und Citratzyklus (TCA-Zyklus) darstellt. Der PDH-Komplex besteht aus mehreren Kopien der drei enzymatischen Komponenten Pyruvatdehydrogenase (E1), Dihydrolipoamid-Acetyltransferase (E2) und Lipoamid-Dehydrogenase (E3). Das Enzym E1 ist ein Heterotetramer aus zwei α- und zwei β-Untereinheiten. Das Gen für dieses Gen kodiert die E1-α-Untereinheit, die das aktive Zentrum von E1 enthält, und spielt eine Schlüsselrolle für die Funktion des PDH-Komplexes. Mutationen in diesem Gen sind mit einem Pyruvatdehydrogenase-E1-α-Mangel und dem X-chromosomalen Leigh-Syndrom assoziiert. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren.

Forschungsbereich

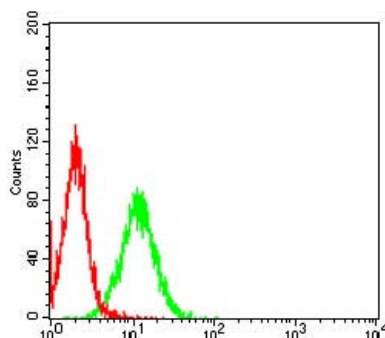
Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Western-Blot-Analyse mit PDHA1-Maus-mAb gegen HepG2 (1), HL-60 (2), SK-OV-3 (3), PC-3 (4) und PANC-1 (5) Zelllysate.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen mit PDHA1-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).

